Ä15 zu L1: Wir bewegen Brandenburg: nachhaltige Mobilität für Alle!

Antragsteller*innen Martin Wenzel (KV Cottbus)

Antragstext

Von Zeile 33 bis 34 einfügen:

Brandenburg ist mit Berlin in seiner Mitte und seinen Nachbarländern eng verknüpft. Das muss sich auch in den Verkehrsverbindungen widerspiegeln. Die grenzüberschreitenden Strecken Tantow - Szczecin, Küstrin-Kietz - Kostrzyn (-Gorzów), Frankfurt - Rzepin (-Pozna? / - Zielona Góra), Gubin (- Zielona Góra), Forst -Tuplice (- ?ary) müssen ausgebaut werden und gute Anschlüsse im Taktverkehr bieten. Für die Planungsleistungen der Elektrifizierung und Zweigleisigkeit der alten Ostbahn-Strecke Berlin - Küstrin-Kietz müssen die Länder Berlin und Brandenburg endlich in Vorleistung gehen, um die Verhandlungen mit dem Bund zu beschleunigen. Auch nach der Abschlusskonferenz von RailBLu im April 2023 in Zielona Góra, besteht weiterer Handlungsbedarf. Die Ergebnisse von RailBLu müssen schnell Realität werden und ein weiteres Format gefunden werden, um dauerhaft den grenzüberschreitenen Eisenbahnverkehr zwischen dem Land Brandenburg und der Woiwodschaft Lubuskie/Lebus (und ebenfalls mit der Woiwodschaft Zachodniopomorskie/Westpommern) zu verstetigen.

Begründung

Das Projekt RailBLu (Eisenbahn Brandenburg und Lubuskie) endet am 14.04.2023 mit einer Abschlusskonferenz in Zielona Góra und fördert grenzüberschreitene Regionalverbindungen. Diese müssen aber weitergedacht werden und können nicht am ersten Grenzort enden. In einem zusammenwachseneden Europa sollten Regionallinien mit Taktung und grenzüberschreitend Normalität werden.